


[Pdf free] Der Mut der Einzelnen: Die Revolution in Arnstadt 1989

# Der Mut der Einzelnen: Die Revolution in Arnstadt 1989

Von Jan Schnfelder

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1505308 in BcherVerffentlicht am: 2009-06-23Abmessungen: 7.80 x .59b x 4.80l, Einband: Taschenbuch160 Seiten | File size: 55.Mb

**Von Jan Schnfelder : Der Mut der Einzelnen: Die Revolution in Arnstadt 1989** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mut der Einzelnen: Die Revolution in Arnstadt 1989:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wachsam bleibenVon Eva GrserHerbst 1989 verbinde ich sofort mit den Worten: friedliche Demonstrationen,

Freiheit, Demokratie. Das Wort Gefahr steht, wenn überhaupt, am Rande. Doch beim Lesen des Buches "Der Mut der Einzelnen" wurde mir wieder bewusst, in welcher ständigen Gefahr wir DDR-Bürger uns befanden. Es ist erschreckend, wie die Vertreter der staatlichen Macht gegen die Menschen in dem kleinen Arnstadt vorgegangen sind. Friedliche Menschen, die in einer Gruppe zusammenstanden, wurden wie Schwerverbrecher behandelt und mit Schlagstöcken auseinandergetrieben. Dieser Teil der Geschichte der DDR darf hinter den Worten friedliche Demonstration, Freiheit, Demokratie nicht vergessen werden. Arnstadt zeigt, wie niedrig die Hemmschwelle war, gegen die Menschen vorzugehen, die sich für Veränderungen einsetzten. Das Buch "Der Mut der Einzelnen" setzt nicht nur den Mutigen von Arnstadt ein Denkmal, es mahnt auch an, die Vergangenheit weiter aufzuarbeiten, die an die Macht dringenden Parteien gut im Auge zu behalten. Wir sollten nicht so schnell vergessen, wie es wirklich in der DDR war. Mein Dank gilt all den Mutigen und denen die uns mit ihrer Literatur aufteilen, wachsam zu bleiben. Dazu gehört zweifellos das Buch von Jan Schnfelder. Kein Buch der Erinnerungen, sondern ein Buch der Fakten, lückenlos recherchiert und nachgewiesen. Ein kleiner und doch so gewichtiger Teil der DDR-Geschichte, die hier von Jan Schnfelder aufgearbeitet wurde. 31.07.2009 E. Grser

**Kurzbeschreibung** Im Herbst 1989 stand Arnstadt am Rand eines Bürgerkrieges. Hier, in der Thüringer Kleinstadt, fand die erste Demonstration in Thüringen statt. Die Menschen von Arnstadt wagten ihre Revolution aus eigener Kraft. Sie begehrten auf zunächst ohne die schützenden Mauern der Kirchen wie andernorts. Die Geschehnisse von Arnstadt können in einem Atemzug genannt werden mit denen von Leipzig oder Dresden. Denn auch hier konnte niemand vorhersehen, wie der Aufruhr der Menschen enden würde. Friedlich war er zunächst keineswegs. SED und Staatssicherheit versuchten, den Aufbruch in der Stadt brutal zu unterdrücken und später jede Verantwortung dafür zurückzuweisen. Besonders zwei Menschen haben die Revolution in Arnstadt angestoßen. Beide unabhängig voneinander. Sie gingen damit ein großes persönliches Risiko ein. Dieses Buch erzählt vom Mut jener einzelnen Menschen, die die DDR verändern wollten. Engagierte Menschen, die es sicher überall im Land gab und die später meist unbekannt blieben. Jan Schnfelder, Journalist und Historiker, gelingt es nach intensiven Archivrecherchen, die ersten spannungsgeladenen und ungewissen Wochen des Herbstes 1989 in Arnstadt zu rekonstruieren. Damit schließt er nach zwanzig Jahren eine Lücke in der Arnstädter und Thüringer Geschichtsschreibung.